

Pressedienst

Pressemitteilung 033/2016

Universität Vechta vergibt Deutschlandstipendien

39 Stipendien für herausragende Studienleistungen und ehrenamtliches Engagement vergeben

Zur feierlichen Verleihung der Deutschlandstipendien kamen am Donnerstag, 25. Februar 2016, Förderer, Stipendiatinnen und Stipendiaten und ihre Angehörigen an der Universität Vechta zusammen. 39 Stipendien konnten die Universität Vechta dank der Unterstützung zahlreicher Firmen und Privatpersonen für das Studienjahr 2015/2016 vergeben. Neben der Urkundenverleihung gab es Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken.

Im Namen der Universität dankte Präsident Prof. Dr. Burghart Schmidt allen Förderinnen und Förderern. Statt langer Dankesreden sei es ihm aber wichtiger, die Stipendiatinnen und Stipendiaten in den Vordergrund zu stellen. Alle Geförderten zeigten herausragende Leistungen und Engagement und seien auf einem sehr guten Weg für ihre Ausbildung: „Verstehen Sie das Stipendium als Zeichen der Wertschätzung für Ihre geleistete Arbeit.“ Schmidt setze auch weiterhin auf die Unterstützung der Region, wenn im nächsten Jahr bis zu 79 Stipendien vergeben werden können.

Beispielhaft für Stipendiaten und Förderer folgten unter dem Motto „Talent trifft Förderung“ Kurzvorträge. Als Vertreter der Studierenden stellten sich Saskia Blumenthaler (Bachelor Gerontologie) und Henning Kreuzhecker (Bachelor Dienstleistungsmanagement) vor. Sie bedankten sich stellvertretend für alle Stipendiaten bei den Unterstützern: Das Stipendium gebe ihnen mehr Zeit, anstatt einem Aushilfsjob nachzugehen könne man sich nun voll auf das Studium konzentrieren und „auch mal das eine oder andere Buch kaufen statt es zu leihen – einfach Geld in die Bildung investieren“ oder ein unentgeltliches Praktikum antreten.

Stellvertretend für die Förderer sprach Carl Leiber, Kaufmann aus Cloppenburg. Sein Engagement begründete er darin, dass jeder Mensch in seinem Tun auch die Mitmenschen bedenken müsse. Es freue ihn daher zu hören, welche Freiheiten und Gestaltungsmöglichkeiten das Stipendium den Geförderten gebe, so Leiber.

Das Deutschlandstipendium basiert auf einer Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden mit je 300 Euro monatlich für ein Jahr unterstützt. Die Mittel hierfür kommen jeweils zur Hälfte vom Bundesministerium und zur Hälfte von privaten Fördermittelgebern. Insgesamt konnten bereits 127 Studierende der Universität Vechta durch ein Deutschlandstipendium unterstützt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.uni-vechta.de/deutschlandstipendium

Ein Stipendium erhielten (in alphabetischer Reihenfolge): Ulrike Ahnert, Niklas Ballmann, Johanna Barbosa, Kira Baresel, Tina Bauer, Saskia Blumenthaler, Ramona Bouillon, Ina Broekman, Linda Buken, Jane Burgdorf, Cornelia Cordes, Anastasia Deutschmann, Andrea Escher, Jackelinne Gomes de Alvarenga, Julia Göckel, Ines Hartmann, Johanna Helfer, Rebecca Henke, Leona Hepner, Salome Kaiser, Ruth Klan, Franziska Koch, Henning Kreuzhecker, Susanne Luft, Philipp Maier, Gina-Marie Nobbe, Anne Pleiter, Stefanie Rösener, Paul Sander, Ali Mansour Mahmoud Shahin, Dana Sarbin, Elsbeth Schliestedt, Theresa Schöfer, Johannes Spils, Sara Szmuk, Gesa Unger, Vera Wehebrink, Thomas Westerbuhr und Alexandra Zelikova.

Förderer im Jahr 2015/2016: Carl Leiber, Stadt Vechta, Familie Grimme, Rotary Club Vechta, Rotary Club Diepholz-Vechta, Landkreis Vechta, Volksbank Vechta, Firma Wolking, Firma Zerhusen Kartonagen, Karl Themann, Studentenwerk Osnabrück, Universitätsgesellschaft Vechta e.V., Dr. Hildegard Schnetkamp, Franz-Josef Holzenkamp MdB, Pöppelmann Holding, Josef Meerpohl, Dr. Christa Kiene-Schockemöhle, EW Group GmbH, Firma Big Dutchmann, Bremer Landesbank, IHK Oldenburg, Dr. Günther Welker-Altegoer, Gemeinde Essen/Oldenburg, Peter Mager sowie weitere.

Bildunterschrift: Die Förderer und StipendiatInnen des Deutschlandstipendiums 2015/2016. (Bild: Kokenge)

Vechta, 29. Februar 2016

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Geschäftsstelle der Präsidentin
Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de